

haben zum Saisonende den Rücktritt klärt.

Rückblick:

In der Winterpause 2008/2009 entschlossen sich die Verantwortlichen der Damenabteilung infolge hoher Spielerinnenanzahl (30 Mädchen für 2 Mannschaften (7er Fussball) eine dritte. Mädchenmannschaft zu melden. Es musste schnell gehandelt werden, damit der Trainingsbetrieb reibungslos über die Bühne gehen konnte. Mit den Zwillingsschwestern Isa und Claudia fand man ein erfahrenes Trainerinnenduo. Die beiden haben jahrelang beim FC Malters in der Nationalliga A Fussball gespielt und konnten etliche, sportliche Erfolge verzeichnen - unter anderem die Cupfinal-Teilnahme im St. Jakobs-Stadion in Basel im Jahr 2004. Parallel zu ihrer aktiven Fussballaufbahn haben die beiden während Jahren erfolgreich Juniorinnen- und Damentteams trainiert

Im Sommer 2009 übernahmen die beiden Luzernerinnen die Baarer A-Juniorinnen. Ein schmales Kader machte es den Beiden nicht immer leicht. Hin und wieder mussten junge Spielerinnen aus der Damenmannschaft aushelfen, damit die Juni A wenigstens mit 12 Spielerinnen zu einem Spiel antreten konnten. Bereits im ersten Jahr konnte gefeiert werden. Das Team gewann das IFV-Hallenturnier.

Für die Saison 2010/2011 wollte man bei den Damen 1 frischen Wind hineinbringen. Mit der Verpflichtung von Isa und Claudia war man überzeugt, weitere Schritte nach vorne machen zu können. Bereits in der 2. Saison, konnte man dank einem 4:1 Sieg, im allerletzten Meisterschaftsspiel, den Aufstieg in die 1. Liga feiern.

In der aktuellen Saison liegt man auf dem 5. Zwischenrang (von 10 Mannschaften) Der Ligaerhalt ist aber noch nicht gesichert. Da es diese Saison 4 Absteiger gibt, befindet sich das Team mitten im Strickkampf

An dieser Stelle ein kräftiges Daumdrück der ganzen Mannschaft, inkl. Staff!

Die ganze Damenabteilung bedankt sich jetzt schon ganz herzlich bei Claudia und Isa für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement beim FC Baar und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Die Türen stehen für euch jederzeit offen!

Die Suchen nach einem neuen Trainer/ einer neuen Trainerin lief in den vergangenen Wochen auf Hochtouren. ö und man wurde fündig. Mehr dazu in einigen Tagen.